

Bundesversammlung von "Wir sind Kirche" gestartet - Hauptthema: Menschenrechte

26.03.11 - FULDA - Am Freitagabend hat die Bundesversammlung von "Wir sind Kirche" mit knapp 100 Delegierten aus den deutschen Bistümern sowie Gästen aus dem benachbarten Ausland in Fulda begonnen. Hauptthema der Reformbewegung an diesem Wochenende sind die Menschenrechte. Am Samstagnachmittag soll ein Aufruf zu „Menschenrechten in der Kirche“ vorbereitet werden. Außerdem steht der Austausch über die aktuelle Arbeit der "KirchenVolksBewegung" in Deutschland sowie auf internationaler Ebene an, teilte "Wir sind Kirche" mit. Am Sonntag sind die Vorstellung des neuen Projekts „Vision 2020“ sowie Anträge und Beschlüsse vorgesehen.

Am Sonntag um 12 Uhr geht die Bundesversammlung mit einem öffentlichen Gottesdienst zum Weltgebetstag für Frauenordination auf dem Fuldaer Domplatz zu Ende. "Wir sind Kirche" ist aus dem 1995 in Österreich gestarteten "Kirchenvolks-Begehren" hervorgegangen und setzt sich für eine Erneuerung der römisch-katholischen Kirche auf der Basis des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) ein. Die Reformbewegung fordert unter anderem mehr Mitbestimmung der Gläubigen, den Zugang von Frauen zum Priesteramt und die Abschaffung des Pflicht-Zölibats. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.wir-sind-kirche.de .+++>

http://www.osthessen-news.de/beitrag_A.php?id=1195722

Zuletzt geändert am 26.03.2011